

Eingliederungsleistung des Wohnheims während der Ausbildung

Die Wohnheime bieten während der beruflichen Massnahme - nebst der Wohnmöglichkeit - Unterstützung auf dem Weg zum Ausbildungs- resp. zum Eingliederungsziel. (Unterstützung, Begleitung, aber auch Grenzen setzen, wie dies Jugendliche, welche nicht in einer IV Massnahme sind, während ihrer Ausbildung auch brauchen).

Von den verschiedenen geführten Wohngruppen soll möglichst die gewählt werden, welche die ganzheitliche Entwicklung des Lehrlings, und das Erwerben von Fähigkeiten und Fertigkeiten an der Arbeitsstelle und in der Schule am meisten unterstützt, also diejenige, welche der momentanen Lebenssituation und Entwicklung am besten entspricht, das heisst, welche die nötigen Strukturen zur Unterstützung der Ausbildung anbietet, aber auch die Weiterentwicklung der Eigenlenkung und Selbständigkeit am meisten fordert und somit fördert. (So viel wie nötig, so wenig wie möglich)

Es kann durchaus sein, dass bei fehlender Eigenlenkung im sozialen oder emotionalen Bereich eine stärker beaufsichtigte Wohnform gewählt werden muss, weil sich der Bewohner, die Bewohnerin trotz praktischen Fähigkeiten und Selbständigkeit selber überfordern würden. (z. B. Konflikte mit Mitbewohner/innen, bei welchen es Unterstützung braucht, oder mangelnde Selbstdisziplin bezüglich Freizeitverhalten)

Die Förderung geschieht also nicht durch "(Lern)programme, sondern durch strukturierte Bedingungen und Verhältnissen – begleitet von qualifiziertem Personal, mit dem Ziel so die Lernbereitschaft und Lernfähigkeit zu unterstützen (Geordneter Tagesablauf, Soziale Kontakte, Gruppenatmosphäre). Innerhalb dieser Strukturen geschieht die Förderplanung individuell mit jedem Lehrling (allenfalls mit Eltern, FV Arbeit oder IV Berater abgestimmt) gemäss Förderplanung VEBO Wohnheime).

Zurzeit verfügen wir über folgende Wohnformen (Stand Juni 2007): (Diese Angaben dienen als Richtlinie und sind somit ohne Gewähr. Änderungen bleiben vorbehalten.)

	Betreuung	NW	Bemerkungen
Internat 1	In der gesamten arbeitsfreien Zeit	Auf Platz	Kurzfristigen Aufenthalte werden vorzugsweise in dieser Gruppe untergebracht. Wegen regem Wechsel besondere Gruppenkonstellation.
Wohnheim Zentrum Oensingen			Altersgemischte Wohngruppen à 10 bis 12 Bewohner/innen Offen für IV-Rentner sowie Lehrlinge.
Wohnheim Grenchen			Unterbringung in 3 bis 5 Zimmerwohnungen (2 bis 4 Plätze pro Wohnung) so dass individuellere Betreuung ausgehandelt werden kann. Der Arbeitsweg muss selbständig zurückgelegt werden können. Das Wohnheim Breitenbach ist in Mietwohnungen – in einer Überbauung - untergebracht, so dass sich die Lebensweise unserer Gruppe an die Gepflogenheiten "der Normalität" anpassen muss.
Wohnheim Breitenbach			
Wohnheim Matzendorf	Ohne WE	Nein ¹	Altersgemischte 11er Gruppe, Schwerpunkt der Förderung durch (im Gegensatz zu den andern Wohnheimen vermehrte) Beteiligung aller an den Verantwortungen, welche zum Gelingen des Gruppenalltags bezüglich Zusammenleben, aber auch bezüglich Führen des Haushaltes nötig ist.
Jugendgruppen	Ohne WE	Gruppen ausserhalb Zentrum: Nacht-wache	<ul style="list-style-type: none"> in Wohnungen à 2 bis 4 Plätzen. Dies ermöglicht flexible Betreuung. Bei Bedarf kann die Gruppe als eine Einheit geführt werden, kann aber bei selbständigeren Jugendlichen auch zu Klein(st)gruppen mit mehr Eigengestaltung umfunktioniert werden und so mehr an Selbständigkeit und Eigenleitung abverlangt werden. Die Gruppe ist in einem Mietshaus in Oensingen untergebracht. (Mit anderen Mietparteien zusammen) Betreuung ab 14:00 Uhr sofern Bäckerlehrlinge diese benötigen. 7 Plätze in einem Haus mit grossem Garten, welches gute Möglichkeiten bietet, die Jugendlichen in ihrem Zusammenleben, in der Freizeit-, Lebensgestaltung und im Sozialverhalten zu fördern. 10er Gruppe im Zentrum Oensingen
Aussenwohngruppen	3 bis 5 Abende		Nein ²
Wohntraining	In der Regel 1 mal pro Woche	Nein	Anleitung, Reflexion und Ausprobieren des selbständigen Wohnens und Freizeitverhalten. Lehrlinge wohnen zusammen in einer Wohnung, mit Anleitung und Reflexion durch Betreuungspersonen in regelmässigen Gesprächen. Offen für Lehrlinge, bei entsprechender Empfehlung durch den FV Wohnheim (Empfehlung g ründet auf der Annahme, dass - dank diesem Programm - nach der Ausbildung ein selbständiges Wohnen möglich ist, und die Ausbildung trotz reduzierter Betreuungszeit und fehlender Aufsicht) nicht gefährdet ist. (In der Regel ab 2. Lehrjahr)

¹ Bei Bedarf dürfen die Bewohner/innen das Betreuungspersonal privat anrufen

² AWG Grenchen wird durch Wohnheim Grenchen abgedeckt